

Jahr und ein Tag, da der Mensch und ein Theil der lebendigen Geschöpfe mit ihm sich von der Erde hinweg heben wird und gegen andere Geschöpfe durch den Weltraum wandeln. Es besteht keine ewige Trennung der Geschöpfe. Denn irgend einmal muss die Gewalt der lebendigen Schöpfung über den trockenen Stoff hinauswirken sein, das keine weitere Steigerung dieser Macht mehr möglich wäre, wenn sie auf die Erde bekräftigt bliebe. So wird einstmal ein neuer Columbus die Welt nach der Sonne antreten. Vielleicht wird sich der kluge Entdecker eine kleine Angel nach Art der Weltsterne bauen, in deren Mitte er auf beweglicher Achse mit anderen Begleitern der lebendigen Schöpfung sitzt. Vielleicht berichtet diese kleine Welttagel zum Theil aus Stoff zur Ruhung für die lebendigen Geschöpfe in ihr, zum Theil aus trockenem Stoff, der nach der Sonne hin vorsichtige Anziehung besitzt. Vielleicht wird der kluge Entdecker einen Weltknoten umsetzen, sein Leben in solchen Stoff hinein übertragen, aus dem die Angel aus anderen Gründen hervorbringen muss. Den ist das Leben nothwendig, aber macht dies entbehrlich durch entsprechende Aenderung seines Leibes oder findet zwischen beiden einen Mittelpunkt. Der erste, der ein so langes Wagnis unternimmt, kann zwar nur für das heilige Geschlecht, wird vielleicht schon nicht mehr von der Erde zurückkehren, zerstreuen, an unbekannten Hoffnungsstellen der nicht genugend erweiterten Gestirne, gleichsam an unerreichbaren Weltparadiesen, bestürzen den Ausflug, am Ruppen, Illustraten des Weltraums. Ein zweiter, ein Dritter, ein Vierter wird folgen und so endlich Demand lebendig vom trocknen Stoff zu einem anderen Weltlauf gelangen, vielleicht zuerst zum Monde oder zur Sonne oder in einem Planeten. Vielleicht vollzieht sich der Wechsel mit der Geschwindigkeit des Gedankendrehs, aber vielleicht der Gedankendrehung um die Sonne. Wenn die Weise ein wahrgenommen hat und zustimmbar ist, wird das eine oder andere vielleicht aus dem beobachteten Weltlauf sich erheben und ein starker und immer trechterer Strom von Einwanderung wird machen. Und es wird kommen ein Jahr und ein Tag und eine Ewigkeit. Der Mensch wird die Abwendung der Erde beschleunigen oder verlangsamen, die Sterne, den Mond und die Planeten bewegen, wie er will; nach welchen Gedanken wird er die Verbindung des Stoffs im Weltraum bestimmen. Vielleicht liegt es als Verbindung zwischen den Gestirnen große Stoßkräfte an, die je um sich selbst kreisen und treibend mehrere Gestirne bewegen, so aber von einem zum anderen den Wandler tragen. All dies zusammengekommen ist aber nun nichts Bedeutlasses als die Entwicklung und Veredelung des Leibes der Geschöpfe, der Thiere, des Menschen, welche in derselben Zukunft zu erwarten ist und mit genau derselben Gewissheit von Menschen erreicht werden wird. Und dennoch ist all dies erst ein Theil dessen, was die Menschheit alsdann sein wird. Denn auch die Wissenschaft, Gesellschaft, Staat und Kirche werden in gleichem Geschäftshaus derselben ein als leicht und die Werke der Menschheit, um so viel schöner und begeisternder. Es ist kaum zu denken, wie berührt diese Zukunft sein mag und das Herz mancher vor Freude, wenn es an sie denkt beruhigt. Wohl aber alsdann hat die Kühnheit des Gedankens schwächen wird. Das zu ahnen übersteigt die Kraft des gegenwärtigen Menschen und die Schwäche des Gedankens vor der Heiligkeit der Schöpfung erträgt ihn. Wahrscheinlich es ist ein Ziel von gewaltigen Dingen. Und keine, eine Kraft nicht vor die von so heiliger Kraft, daß zu erkennt, und mit Macht dringt es Tief zu innen, daß der Gott Zweites Seines von Dir erhält wie ein Gewand und Du Tief hindringst Empfangung zu den Grenzen der Lustlichkeit dieser Erde und darüber hinaus von Deinem zu Gott. Vor nichts habe die Schönheit des Menschen innen, denn die Macht der lebendigen Schöpfung über den toten Stoff kennt keine Schranken, sie übertrifft von im Kleinsten wie im Größten und er ist in Ihre Hand gegeben, wie lautend Klang des Landes, mit denen ein Kind spielt. Wie aber bitten, daß wir vor Übermuth bewahrt bleibem und nicht vergessen, daß es eine Zukunft der Arbeit ist? — Ich dachte, das genügte zur einer Sollverstetzung. Vor solchem Idealismus kann sich der Landwirtschaftsverein allerdings in ein Mandat verfechten. Ich hoffe mich eben ganz Übermenschen, der Mensch ist mir eben nicht mehr weit genug für die nächste Sommerzeit — aber es ist doch noch das Podium, der Menschheitsmarkt treibt sich im Rücken, das Hüttwerk prangt mir schamerisch ans — und ich wäre dem „praktischen Philosophen“ ein verbunden, wenn er mir vorstieg, lieber eine unsterbliche Erinnerung anstatt seiner Weltmeisterschaft verschaffen wollte. Und meinen lieben Dresden Löwen sollte ich vom Jahr 1897 nicht gleich Alles zu verlangen: wie wollen schon heimlich sein, wenn im Lauf des selben der Hauptwettbewerb in Dresden stattfindet und eröffnet wird.

Specialarzt Dr. Clauseu, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankheiten, Haut- u. Darmleiden, Reizhaut und Schwäche. Zweckr. 9.—13 u. 5.—8 Kr. Auszubilden.
Wittig, Zwickaustr. 31, 2 Et., seit 1888 Hauptschänke, Fleichten, Weißwurst, Garnelen, Schnaps, etc. 8.—10 Kr.
I. Dörrnauer elektrische Beleuchtung (gegründet 1881), Pragerstrasse 2, Wohnung 9—13, Sonnt. 8.—10 Kr. Blaum. Brotspeis inkl. neueste Broschüre über Neuerentwürfe 50 Pf.

Bisolt & Voigt's Kleiner Rahmenladen 3. Robert Kochstr. (M. Eberhardt), Martiniestr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

Für unsere Haushalte: Was wollen wir morgen? Zu höherer Ansprüche: Porzellan, Glaswaren mit Spezialwaren. Gebogene Kartoffel mit Kartoffelsalat. Brötchudding mit Rotweinsauce. — Für einfacheres: Blätterteig mit weichen Bohnen.

Dresdner Getreidekümmel, das bekannte und beliebte Tropföl der Einzelhandel von **Schilling & Körner,** große Buderusgasse 16, ist hiermit ebenfalls empfohlen. Originalqualität 15 Pf. inkl. Glas.

Rothwein-Schlüsselmarken-Gefüll im festen oder noch abnehmbaren Zustand empfohlen a 1 Kr. 25 Pf. und 1 Kr. 25 Pf. **Schilling & Körner, Dresden No. 10, Gründerstr. 16.** Um Theil dieser Gefüll mit zwei Theilen vorhanden Gefüll genügt, gibt einen vorzülichen Geschmack.

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: Paul Langner's. S. Leipzig, Architekt. Paul Braun's. T. Chemnitz, Gustav Thomann's. S. Zwickau.
Verlobt: Elisabeth Görl, Blasewitz m. Dr. med. Karl Lederl, prakt. Arzt, Görl, Paula Friedrich, Lüben m. Richard Rosel, Leipzig, Bertha Andrea, Leipzig m. Robert Böting, Görl, Melante Grunert, Mittweida m. Ingenuent, Ernst Barthelmeis, Wittenberg.

Vermählt: Gerhard Kreu, Kreis m. Elisabeth Niedel, Leipzig, Bernhard Hermann m. Hedwig Stranz, Zwickau, Paul Lüder m. Marie Böhlig, Zwickau, Lieutenant Ulrich m. Anna Vogel, Chemnitz.

Hochzeit: Postdirektor a. D. Heinrich Woloemar Kübler, Blasewitz, Ernst Nöbmer, Hainsberg, Anna Emma verehel. Hochzeitsmeister Melchner geb. Göttsche, Leipzig, Bern. Postor Lehmann geb. Braun, Döhlen, Landschreiber Friedrich Hermann Strelmann, 30 J. Zollschwartz, Leipzig, Margarethe Schenkel, 21 J. Waldheim, Ida verehel. Reichart geb. Förster aus Siecie, Heliane Stark in Hubertusburg, Bern. Thome geb. Schone, Großenhain, Hochzeitsmeister Chr. Adam Dölling, 31 J. Chemnitz, Clara Sehma geb. Rebek, 30 J. Leubnitz, 1. Bern. Käthe verehel. Reichart Friedrich Schimmel, 24 J. Blaum 1. B. 2. Pauline verehel. Schubert, 41 J. Zwickau, Auguste verehel. Reichart geb. Richter, Annaberg, Auguste Marie verehel. Böthe geb. Biehler, Anna, Steinbecker Ernst Friedrich Paul, Löbtau, Martha verehel. Ohnel geb. Höhne aus Hohenau, Wernigerode, Emilie Stendeler, Anna, von Hedwig Döbner, Bautzen.

Heute früh 11/2 Uhr schenkte uns der liebe Gott ein

Frästiges Mädchen.

Zottewitz, Silvester 1896.

Fritz Häckmann, Lehrer und Frau Linda geb. Henning.

Hedwig Semm Mag Schulze

empf. f. a. B.

Görlitz.

Bodenbach.

Gestern verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager, Neffe und Onkel

Herr Charles Haniel,

Premier-Lientenant a. D.

im 40. Lebensjahr.

Dies zeigt zugleich im Namen der Hinterbliebenen an

Frau Charles Haniel

geb. Mather.

Dresden, Moers, Haimhausen, Aachen, Berlin, Landau, Düsseldorf, Potsdam, Düsseldorf,
den 31. Dezember 1896.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. Januar 1897 Mittags 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Leubnitzerstrasse 7, aus statt.

Verloren * Gefunden.

Entlaufen

ein Fohrerter, weiß mit braunem Kopf. Geg. gute Gebobu, abzug. Königstraße 49, v. i.

Für meine Strohkar-
säcke suche ich per sofort,
möglichst vor 1. Februar
eine brauchbare, tüchtige
und gewandte

Lageristin
und erbitte vorerst aus-
führliche, schriftl. Offerien.
J. M. Körich,
Dresden, gr. Käferstraße 22

Bautechniker,
geübt im Betonieren. Anre-
chen ic. wird für bereits Vor-
gehoben genutzt. Geh. L. mit
Zengenbäcker, n. Gehoben-
berg, am. A. B. 05. Nil-Gred.
d. B. gr. Montag 6.

Zinsvilla in Cotta

verdankt 10000 Mk. Nachzahlung
nach Liebeslust. Nach
Abreisen eingeladen Suben ca.
2300 Mk. Mietvertrag. Höhe
geregt. L. am. J. B. 388
„Arvalidenrand“ Dresden.

Reissigerstrasse,

neue Blasenstrasse, verkaufe
mein Haus, 7 Zimmer, Raum
Balkon, gehoben, gehoben, gehoben,
für 10000 Mk. bei Abreise 10000
M. Mietvertrag. Blasen
15000 Mk. Kaufpreis niedrig
10000 Mk. unter A. A. 387
im „Arvalidenrand“ Dresden.

Zum eine Dame passend möd

ein nachtblaues
rentables Geschäft

zu kaufen erachtet, aber als Theil-
betrieb in ein solches einzutreten
oder auszuweichen. L. am. N.
35 Ann-Erb. Sachsenallee 10

Zeigte weiße

Hafergänse

heute frische Sendung,
Blind 55 Pf. empfiehlt

Russische Handlung

1 Reichbahnstrasse 1.

Vogelkäfige,

Papageikäfige

einfach und hochstein, empfiehlt
F. Charras, Drahtzaun-
fabrik, Margarethenstr. 3.

Gebr. Eberstein

Dresden-R. Altmarkt No. 7

26 Diplome.

Bei Bestellung von
200 Stück in einer
Ausgabe gewähren wir
20% Rabatt.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54,

am Postplatz.

Stall-Einrichtungen.

Schirme

werden in einigen Stunden
reparirt u. bezogen.

C. A. Petschko,

Wilsdrufferstrasse 17 n.
Annenstr. 9 (Stadtbaum)

empfiehlt

LANGE & JÄGER

Marienstr. 13.

visavis-Dreisäben

Telephon-Amt II Nr. 2133.

Deutsche Heilstätte, Voßwitz bei Dresden.

Ruhige, gegen Nord und Ost gerichtete Lage am sonnigen
Eckgelände, großer Park, nächst Umgebung Rieselfeld, Bäder-
und Sport-Baldachin.

Überzeugt Dr. med. Höhnel (Spec. Chirurg).

Kaufsaal, in der Aufzugswohnhaft, Dr. med. Weischammer.

Zimmer für Privathäuser 1. Klasse zu 6 bis 10 Mark täglich.

einfach und voller Pension, Pflege, Bäder, künstlerischer Behandlung u. s. w.

Alles Nähe durch die Dampftram.

Met!
 it Bayr.
 ben
 ebis,
 le 2
 nd. Aller,
 nach Wahl
 istags 2 Uhr,
 2 Uhr.
 at:
 Vor. 15 Br.
 Bläsern 17 u.



Schladitz - Cassetten!



Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Rosten kann. Durch bedeutende Vergroßerung unserer Cassettfabrikation können wir zu äußerst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franco!

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.

Stadtteillage: Reitbahnstraße 3.

Königlicher Gr. Garten.

Heute Sonnabend

2 große Concerte

auf dem

Carola-See
und dem
Palais-Teich.

Aufang beider Concerte Nachm. 2 Uhr.

Morgen Sonntag

4 Concerte:

Carola-See Vorm. 11 Uhr und Nachm. 2 Uhr.
Palais-Teich " 11 " und " 2 "

Paul Gasse.

Königl. Zwinger-Eisbahn.

Heute 2 Concerte.

Aufang 2 Uhr und 7 Uhr.

Hotel und Restaurant
Am Rathaus,

3 Scheffelstrasse 3.

Heute Eröffnung!

Specialität:

Erstes Kulmbacher, dunkel und hell
(Monopol)
und Feldschlösschen-Lager.

Bürgerliche Küche.

Hochachtungsvoll Carl Baumgarten,
bisher Inhaber des Concerthauses "Zur Böse".

Neu! Achtung! Neu!
TIVOLI-Restaurant.

Täglich in den prächtigsten vorderen Räumen

Großes Wiener Concert.

Aufang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.

Deutscher Kaiser
Pieschen-Dresden,
Variété-Theater I. Ranges.
Täglich große Vorstellung

in dem neu erbauten 1500 Pers. fassenden

Wintergarten. Derselbe ist mit elektrischer Beleuchtung und Central-Dampfheizung versehen.

Aufreten von Spezialitäten I. Ranges.

Aufang Wochentags Abends 8 Uhr.
Sonntags und Feiertags zwei Vorstellungen,
Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll E. Kolpe.

Loose Königl. Sächs.
Landes-Lotterie
bei Theodor Timaeus,
Wilsdruffer Strasse Nr. 4, 1. Etage.

Im Soolbad und Höhenkurort Krankenheil-Tölz

im oberbayerischen Gebiete, sowohl die Kur jederzeit, auch vor und nach der Saison, gebraucht werden. Anreise bei Brauereien, Gaststätten, Hotelleinheiten, Sporthallen, Schleimbathatarien, Syphilis etc.

Die Direktion.

Schuhwaaren-Versteigerung

in der Sächs. Schuhwaarenbörse, Dresden, Scheffelstrasse 22, I.

Zahlung der ganzen Versteigerung erfolgt Montag, den 4. Januar und folgende Tage täglich Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 1½ Uhr an, die noch vorhandenen nicht unbedeutenden Betände an.

Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder für Winter und Sommer, in die Auswahl und meist guten Gewebe, aus Würde auch in größeren Quantitäten zur Verschönerung.

C. Hermann Prinz, versteigert. Auctionator v. Torgau, fr. C. Breitfeld.

Grosse Batten!

für nur 12 Mark.

Ein grobes, doppiges Überbett nebst 2 guten Kopfkissen von weitem Bettversatz. Überbett 180 cm, lange 145 cm, breit mit roter Bluse garniert neuen, deapest gereingigten Bettledern unter 200 Sypflissen mit einer Bluse verarbeitet gefüllt.

Dasselbe Bett mit Satin-Bärchen für nur 15 Mark.

Dasselbe Bett von Prima Atlasbärchen für nur 18 Mark.

Dasselbe Bett von Prima Atlasbärchen mit Baldachin genügt für nur 22 Mark.

Dasselbe Bett von Prima atlatisches Atlasbärchen, Überbett mit 6 Pfd. garant. neuen Tauen gefüllt nebst 2 anten Kopfkissen für nur 25 Mark.

verdickt unter Nachnahme das Bettensiedigungsamt Carl Hoffmann. Herborn N.O.D.

Ohne jede Conkurrenz.

Filzschuhe

mit Filz-Sammeln, gefüllt, mit Filz u. Überstehen, für Damen 2 M. 350.

Filz-Galoischen, Filz-Stiefelet, Filz-Absätze, Gummischuhe, Filz-Decken u. Teppiche.

Öschauer Filzschuhe

von Ambrosius Mariahane. Gestaltte Filzschuhe 2 M. Freiche Filzschuhe 1,25 M. Elegante Filzschuhe. Federjochen 2 M., 1,5 M., 1,25 M. Elegante Filzpantoffeln für Herren und Damen 2,50 bis 3 M.

Rich. Schubert, Altmarkt 3, separater Raum zum Aufzögern.

Nunnenstraße 12 a, vis-à-vis

der neuen Post.

Die Oberrhein. Versicherungsgesellschaft in Kaunheim

übernimmt zu billigen Preisen und liberalsten Bedingungen alle Arten Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen und empfiehlt insbesondere die zur Zeitzeit wichtige

Hausbesitzer-Haftpflicht-Versicherung.

Mehrere Auskünfte erhält die General-Agentur Otto Metzner, Dresden, Straße 25.

Gute, gesunde Trockenschnitzel,

umgefüllt, am

Bieh- und Wildfütterung, liefern billig franco allen Stationen

G. Hoyer & Co., Schoenebeck a. Elbe, Carlshall II.

Zu der am 4. und 5. Januar 1897 stattfindendenziehung I. Klasse 1. Stolze 131. Lotterie empfohlen

Goose

Rudolf Beyer,
Pragerstraße Nr. 13, Ecke Ferdinandstraße.

Loose

zu der am 4. und 5. Januar stattfindendenziehung I. Klasse R. S. Landes-Lotterie in 1., 2., 3. und 4. Klasse umfasst die Kollektion von R. M. Eras, Steuerstr. 19, I. St.

Wein-Restaurant
der
Heinrich-
Handlung
Seine Rückseite
Münzstrasse 63, 1.
vorzüglicher Klavier- und Harmoniumvieler, empfiehlt sich zu besticht. jed. Art. Tücht. Geiger, sowie jede Orchesterbegleitung auf Wunsco. Feinste Küche, Diners, Soupers etc.

R. Staps, Defonin.

H. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. l. etc.

